

Fakten und Zahlen

EU Programm: Interreg B Mitteleuropa

Programmziel: Energiewende für ein klimaneutrales Mitteleuropa

Projektstart: 01.01.2023

Projektlaufzeit: 36 Monate

Projektbudget: 2,4 Millionen EUR (80% EFRE)

Partner: 7 Länder, 9 Regionen, 12 Partner

Federführung: Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg



DE: Region Berlin-Brandenburg

GL Berlin-Brandenburg

REG Nordwestbrandenburg

Stadt- und Überlandwerke Lübben

PL: Regionen Pommern und Niederschlesien

Woiwodschaft Pommern

Stiftung "Dumni z Lubina"

CZ: Region Ústí

Wirtschafts- und Sozialrat der Region Ústí

AT: Region Steiermark

Energie Agentur Steiermark gGmbH

IT: Regionen Venetien und Emilia-Romagna

Kammerunion Venetien

Institut für Verkehr und Logistik

HR: Region Zagreb und Nordwestkroatien

Stadt Zagreb

Regionale Energieagentur Nordwestkroatien

SK: Kommunikationsagentur

Twenty Communications

13 unterstützende Partner aus Mitteleuropa

Kurzbeschreibung

Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, die europäischen Anforderungen der Energiewende mit dem Fokus des Aufbaus einer Wasserstoffinfrastruktur regional zu verankern. Dabei sollen die europäischen Regionen befähigt werden diesen Prozess zu steuern, zu koordinieren und in ihre bestehenden Instrumente der Raum- und Regionalentwicklung einzupflegen. Das Projekt baut auf bestehenden regionalen und nationalen Wissensplattformen und Netzwerken auf, die durch eine transregionale und transeuropäische Perspektive ergänzt werden. Im Vordergrund stehen die gemeinsame Entwicklung von Strategien und

Maßnahmenplänen, der Aufbau von Kompetenzzentren und die Entwicklung von Anreizsystem sowie die Bündelung aller Ergebnisse für den Transfer in andere europäische Regionen mittels einer transnationalen Plattform.

Gemeinsam mit den regionalen Partnerorganisationen entwickelt die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg ein überregionales und grenzüberschreitendes Raumkonzept für den Hochlauf einer Wasserstoffwirtschaft auf Grundlage regionaler Energiezellensysteme.



Quelle: istock – Petmal, GL

Ziele

- **Einbindung** des Wasserstoffhochlaufs in regionale und transnationale Strategien
- **Identifikation** regulatorischer Hürden
- **Koordinierung** der Thematik mit regionalen Akteuren – Multilevel Governance
- **Befähigung** von beteiligten Institutionen und deren Integration in den Prozess
- **Ausbau** von lokalen und regionalen Kapazitäten und Aufbau von Kompetenzen
- **Verstetigung** von Wasserstoffprojekten